

Konzert in der Emil-Beck-Halle: Von London über Oslo, Rotterdam, Hamburg, Berlin und München nach Tauberbischofsheim / Konzertante Orchestermusik am 23. November / FN verlost Karten

Musikkorps nach 15 Jahren erstmals wieder in der Region

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Nach 15 Jahren gastiert erstmals wieder das höchste Orchester der Bundeswehr am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Emil-Beck-Halle in Tauberbischofsheim (wir berichten). Auf die Besucher wartet eine Höchstgenuss konzertanter Orchestermusik. Das seit 2012 unter Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling stehende Musikkorps wurde 1957 in Rheinbach aufgestellt und ist in Siegburg bei Bonn stationiert. Es übernimmt Aufgaben im Rahmen des protokollarischen Ehrendienstes. So begleitet das Orchester seit genau 60 Jahren vom Staatsempfang des Bundespräsidenten bis zur Botschafterakkreditierung den protokollarischen Ehrendienst.

Das Musikkorps war und ist nicht nur im Inland ein populärer Klangkörper, sondern auch bei Auslandseinsätzen. In zahlreichen europäischen Ländern aber auch in Japan, den USA oder zuletzt in Russland gastierte das Musikkorps der Bun-

deswehr mit herausragenden Galauftritten. Gegründet als „Stabmusikkorps der Bundeswehr“ erhielt das Orchester im Jahr 2000 mit einer Neubestimmung des Auftrags „als repräsentatives Konzertorchester im In- und Ausland auf höchstem Niveau zu wirken“ auch seinen neuen Namen „Musikkorps der Bundeswehr“.

Repräsentatives Orchester

Galakonzerte, unter anderem im Rahmen der „MidEurope“ in Österreich, der internationalen Konferenz der „World Association for Symphony Bands and Ensembles“ in Schweden sowie dem „World Band Festival“ in Luzern, trugen entscheidend dazu bei, das nunmehr repräsentative Konzertorchester der Bundeswehr auch in der zivilen Fachwelt zu etablieren.

Das Musikkorps der Bundeswehr ist seitdem ein gefragter Klangkörper und richtungsweisender Maßstab für die Blasmusikszene.

Gleich zwei außergewöhnliche Premieren prägten das Jahr 2015: als erstes deutsches Musikkorps nahm das Orchester am weltberühmten „Beating Retreat“ in London teil. Kurz darauf feierte das Orchester beim weltgrößten Heavy Metal Festival, dem „Wacken Open Air“ einen vielumjubelten Auftritt. Mit jährlich rund 50 Konzerten begeistert das Musikkorps mit seinem breitgefächertem Repertoire ein vielschichtiges und interessiertes Publikum.

Die rund 60 Musiker in Uniform sind stolz darauf, in den nun 60 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke rund zehn Millionen Euro eingespielt zu haben.

Im Taubertal hoffen Sie auf viele Besucher und damit einen großen Erlös für die Stammzellentypisierungskampagne des Lions Club Tauberbischofsheim. Die Fränkischen

Nachrichten haben Karten für das Konzert verlost. Gewonnen haben: Alexandra Beck (Wertheim), Petra Botsch (Weikersheim), Michaela Gessler (Dittwar), Karin Hoh (Bad

Mergentheim), Bruno Lippert (Werbach), Kornelia Reichert (Hardheim), Günter Schneider (Neubrunn), Siegfried Siehr (Hochhausen), Herta Wolf (Tauberbischofs-

heim), Klaus-Peter Zinßer (Nieders tetten).

i Karten im Vorverkauf gibt es bei den Fränkischen Nachrichten.



Besonderes Konzert: Das Musikkorps der Bundeswehr gastiert am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Emil-Beck-Halle in Tauberbischofsheim. Das Bild entstand bei einem Benefizkonzert in Wuppertal.

BILD: MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR